



### Artenschutzrechtlich relevante Arten/Lebensstätten

**Vögel**  
Fortpflanzungs-/Ruhestätte  
[Symbol] punktuell  
[Symbol] flächig  
Wechselbeziehung  
Regelmäßige Nutzung des gesamten  
inhaberspezifischen Lebensgebiets  
entlang der Spree.  
Bs Buntspecht  
Gü Grünspecht  
Ks Kleinspecht  
P Pirol  
Sep Schwarzspecht

**Säugetiere**  
Fledermäuse  
Fortpflanzungs-/Ruhestätte  
[Symbol] punktuell  
[Symbol] flächig  
Wechselbeziehung  
Gehölzbestand entlang des gesamten  
Spreeverlaufs stellt lineares Landschaftselement  
und häufig potentiellen Lebensraum für  
Fledermäuse dar.  
BLa Braunes Langohr  
FrF Fransenfledermaus  
GBa Große Bartfledermaus  
GLa Graues Langohr  
KBA Kleine Bartfledermaus  
Mpf Mopsfledermaus  
Müf Mückenfledermaus  
Rhf Rauhaufledermaus  
Zwf Zwergfledermaus  
**Andere Säugetiere**  
Fortpflanzungs-/Ruhestätte  
[Symbol] punktuell  
Wechselbeziehung  
Gesamte Spree ist Migrationskorridor zwischen  
den wichtigsten Reproduktionszentren  
„Oberlausitzer Heide- und  
Teichlandschaft“ und „Spreewald“.  
Fo Fischotter  
Bi Biber

**Verbotstatbestände**  
Artbezeichnung  
[Symbol] rot Verbotstatbestand nach § 44 Absatz 1 BNatSchG  
[Symbol] schwarz Verbotstatbestand nach § 44 Absatz 1 BNatSchG tritt nicht ein -  
(unter Berücksichtigung von CEF-Maßnahmen)  
[Symbol] weiß Verbotstatbestand nach § 44 Absatz 1 BNatSchG tritt nicht ein -  
(CEF-Maßnahmen nicht erforderlich)

**Biotoptypen<sup>1)</sup>**  
(nach Landesschlüssel und Maßstab)

21 Fließgewässer  
21 300 Graben, Kanal  
21 400 Fluss

23 Stillgewässer  
23 300 Teich (≥1ha)

24 gewässerbegleitende Vegetation  
24 500 gewässerbegleitende Gehölze

32 Niedermoor, Sumpf  
32 000 Niedermoor, Sumpf

41 Wirtschaftsgrünland  
41 000 mesoph. Grünland, Fettwiesen und -weiden, Bergwiesen (extensiv)  
41 200 Intensivgrünland, artenarm  
41 300 Feuchgrünland, Nassgrünland einschl. Streuwiese  
41 400

54 offene Flächen  
54 100 offene Sandflächen  
54 200 sonstige offene Flächen

42 Ruderalflur, Staudenflur  
42 100 trocken-frisch

55 Zwergstrauchheiden und Borstgrasrasen  
55 100 Zwergstrauchheide  
55 110 Zwergstrauchheide ohne Gebüsch- oder Baumbestand  
55 120 Zwergstrauchheide mit überw. Kiefern  
55 130 Zwergstrauchheide mit überw. Birken

56 Magerrasen trockener Standorte  
56 100 Sand- und Silikatmagerrasen

61 Feldgehölz/Baumgruppe (dicht/geschlossen), 100m² bis 1ha  
61 100 Nadelreinbestand  
61 400 Laubmischbestand  
61 500 Mischbestand

62 Baumreihe (linear)  
62 300 eine Laubbaumart  
62 400 mehrere Laubbaumarten  
62 500 Nadel- und Laubbaumarten  
62 700 Kopfbaumreihe  
62 800 Pappelreihe

64 Solitär, Baumgruppe (weitständig)  
64 100 Solitär (einzeln stehender Baum)  
64 200 Baumgruppe, weitständig (<400m²)

65 Hecke  
65 100 Feldhecke

71 Laubwald (Reinbestand)  
71 100 Eiche, kein Begleiter  
71 104 Eiche, Begleiter sonst. Nadelholz  
71 108 Eiche, Begleiter Birke  
71 109 Eiche, Begleiter sonst. Laubholz  
71 600 Birke, kein Begleiter  
71 602 Birke, Begleiter Kiefer  
71 609 Birke, Begleiter sonst. Laubholz  
71 700 Erle, kein Begleiter  
71 900 sonst. Laubholzreinbestand, kein Begleiter  
71 909 sonst. Laubholzreinbestand, Begleiter sonst. Laubholz

72 Nadelwald (Reinbestand)  
72 200 Kiefer, kein Begleiter  
72 206 Kiefer, Begleiter Eiche  
72 208 Kiefer, Begleiter Birke  
72 209 Kiefer, Begleiter sonst. Laubholz,  
72 300 Lärche, kein Begleiter  
72 900 sonst. Laubholz, kein Begleiter

73 Laub-Nadel-Mischwald  
73 120 Eiche, Nebenbaum Kiefer, kein Begleiter  
73 128 Eiche, Nebenbaum Kiefer, Begleiter Birke  
73 129 Eiche, Nebenbaum Kiefer, Begleiter sonst. Laubholz  
73 429 Robinie, Nebenbaum Kiefer, Begleiter sonst. Laubholz  
73 620 Birke, Nebenbaum Kiefer, kein Begleiter  
73 626 Birke, Nebenbaum Kiefer, Begleiter Eiche  
73 629 Birke, Nebenbaum Kiefer, Begleiter sonst. Laubholz  
73 921 sonst. Laubholz, Nebenbaum Kiefer, Begleiter Fichte

74 Nadel-Laub-Mischwald  
74 219 Kiefer, Nebenbaumart Eiche, Begleiter sonst. Laubholz  
74 260 Kiefer, Nebenbaumart Birke, kein Begleiter  
74 266 Kiefer, Nebenbaumart Birke, Begleiter Eiche  
74 269 Kiefer, Nebenbaumart Birke, Begleiter sonst. Laubholz  
74 290 Kiefer, Nebenbaumart sonst. Laubholz, kein Begleiter

75 Laubmischwald  
75 160 Eiche, Nebenbaum Birke, kein Begleiter  
75 161 Eiche, Nebenbaum Birke, Begleiter Fichte  
75 162 Eiche, Nebenbaum Birke, Begleiter Kiefer  
75 169 Eiche, Nebenbaum Birke, Begleiter sonst. Laubholz  
75 190 Eiche, Nebenbaum sonst. Laubholz, kein Begleiter  
75 690 Birke, Nebenbaum sonst. Laubholz, kein Begleiter  
75 692 Birke, Nebenbaum sonst. Laubholz, Begleiter Kiefer  
75 994 sonst. Laubholz, Nebenbaum sonst. Laubholz, Begleiter sonst. Nadelholz

77 Feuchtwald  
77 200 Auwald

78 Waldrandbereiche/Vorwälder  
78 200 gestufter Waldrandbereich  
78 300 Vorwaldstadien (>30% Deckung)  
78 400 Schlagfluren

79 Erstaufforstung  
79 000 Erstaufforstung  
79 200 Nadelholzaufforstung

81 Acker  
81 000 Acker  
81 100 Ackerbrache

91 Wohngebiet  
91 200 ländlich geprägt  
91 300 Einzelanwesen, Landgasthof  
91 320 bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft, Aussiedlerhof, Landgasthof

92 Mischgebiet  
92 200 dörfliches Mischgebiet

93 Gewerbegebiet/technische Infrastruktur  
93 100 Industrie- und/oder Gewerbegebiet  
93 300 landwirtschaftlicher Betriebsstandort  
93 400 technische Infrastruktur, Ver- und Entsorgung

94 Grün- und Freiflächen  
94 240 Tennisplätze, Fußballplätze (versiegelt, intensiv genutzt)  
94 500 Friedhof  
94 600 Dorfanger, Dorfplatz  
94 800 Garten, Gartenbrachen, Grabelrand

95 Verkehrsflächen  
95 120 Landstraße, Bundesstraße  
95 130 sonstige Straße  
95 140 Wirtschaftsweg, sonstige Wege  
95 230 Parkplatz, sonstige Plätze (unversiegelt)  
95 300 Bahnanlage (Gleisanlagen und Bahnbetriebsgelände)

96 anthropogen genutzte Sonderflächen  
96 340 sonstige Aufschüttung, Ablagerung  
96 350 Abwasserkanäle, Spülbecken, Regenwasserauffangbecken  
96 440 sonstige Abfallflächen

### Nutzungstypen

Wald

Fließ- und Stillgewässer

Offenland

Siedlung

### Bezugsräume

Grenze des Untersuchungsgebietes

### Technische Planung

Trasse des geplanten Vorhabens<sup>2)</sup>

**Wirkraum**  
--- Effektdistanz 100 m  
..... Kritischer Schallpegel 58 dB(A) tag

Effektdistanzen und kritische Schallpegel planungsrelevanter Arten			
Abk.	Vogelart	kritischer Schallpegel*	Effektdistanz/Habitatminderung in Bezug auf den Brutstandort*
Bs	Buntspecht	58 dB(A) tags	Abnahme der Habitatausstattung bei Verkehrsbelastung bis einschließlich 10.000 Kfz/24h um 20% bis 100 m vom Fahrbahnrand.
Gü	Grünspecht	---	
Ks	Kleinspecht	---	
P	Pirol	58 dB(A) tags	
Ssp	Schwarzspecht	58 dB(A) tags	

\* Quelle: BMVBS (Hrsg.) (2010): Arbeitshilfe Vögel im Straßenverkehr

### Vermeidungsmaßnahmen

**Leiteinrichtungen**  
[Symbol] Amphibienleiteinrichtung  
[Symbol] Amphibiendurchlass

Quellen:  
1) Biotoptypen- und Landnutzungskartierung Freistaat Sachsen, LfULG, Stand 2005  
2) Straßenplanung: VIC Planen und Beraten GmbH, Stand Vorentwurf, Januar 2016

**Bearbeitung LBP:**  
**LUP** Landschafts- und Umweltplanung GmbH  
Ammonstraße 35 · Ammonhof  
01067 Dresden  
Tel. 0351 499 09 00  
Fax 0351 499 07 20  
E-Mail post.lup@vic-gmbh.de

VIC Landschafts- und Umweltplanung GmbH  
Niedersachsenstraße 35 · Ammonhof  
01067 Dresden  
Tel. 0351 499 09 00  
Fax 0351 499 07 20  
E-Mail post.lup@vic-gmbh.de

Bearbeitet: 11/2016 Ringkamp  
Gezeichnet: 11/2016 Günther  
Geprüft: 11/2016 Riemann  
Projekt-Nr.: P03.000134

**Landratsamt Bautzen**  
Straßen- und Tiefbauamt  
Bahnhofstraße 4  
02625 Bautzen  
Tel.: 03591 / 5251 66000  
Fax: 03591 / 5250 66000  
E-Mail: sta@lra-bautzen.de

Bearbeitet:  
Geprüft:  
Projekt-Nr.:

A	Nachweis Biber ergänzt	07/2020	Ringkamp
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

## FESTSTELLUNGSENTWURF 1. TEKTUR

**bautzen**  
DER LANDKREIS  
K 9281 / Spreewitz - Neustadt / NK 4462 102 Stat. 0,000 - NK 4552 005 Stat. 7,729  
PROJIS-Nr.:

Unterlage 19.3 / Blatt-Nr.: 1 A  
Artenschutz  
Maßstab: 1:10000

### Neu- und Ausbau des 2. Bauabschnittes der K 9281 einschließlich Brückenbauwerk über die Spreeaue Landschaftspflegerischer Begleitplan

aufgestellt:  
Landratsamt Bautzen  
Straßen- und Tiefbauamt  
Bautzen, den 11.11.2020  
Michael Reißig  
Anschießer